

gardes [Gardehptm. B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] et une autre pour la mienne au regiment Phiffer, enfin ie continue comme j'ay fait pendant toute cette guerre à les rendre des premieres completees."

- 1) "Vous avés ... entendu parler dunommé schram qui fit enlever l'année passée auprès de schaffouse un pauvre perruquier françois honeste homme et qui n'avoit Jamais fait le metier d'espion. Ce schram a esté banni depuis peu du Canton de schaffouse et s'est retiré a Diedenhoffen [Diessenhofen] en Turgovie ..." [Brief von du Luc an Zurlauben vom 18. Oktober 1711 - AH 136, 124-125]

Konzept, in franz. Sprache, start korrigiert.
AH 54, 430 - Blatt 430^v leer

183

1700 Juni 24. - 1701 Juni 24.

A

LANDVOGTEIRECHNUNG¹ DER FREIEN AEMTER UNTER LANDVOGT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, MAJOR, [GROSS]RAT DER STADT ZUG, EHEMALIGER LANDVOGT IM THURGAU

Einnahmen an jährlichen Bodenzinsen:

Kernen:

- 13 Mütt Vogtsteuer in den 3 Dörfern Abtwil, Fenkrieden und Alikon im Amt Meienberg, Zuger Mäss
- 25 Mütt von Buttwil und Geltwil, Brengarter Mäss
- 4 Mütt 2 Viertel vom Amt Boswil, alles laut Urbar

Roggen:

- 30 Mütt von Althäusern im Amt Muri, Brengarter Mäss

Hafer:

- 1 Malter "Rütli-Haber" geben die von Büblikon "vohm [der] Wag"
- 1 1/2 Viertel von Uezwil "von zwey iuckhartent holtz, so sye eingeschlagen"
- 22 Malter "Fuetter-Haber dis iahrs in nderen Embteren"

[Total:] An Kernen	42 Mütt	2 Viertel
An Roggen	30 Mütt	
An Hafer	23 Malter	1 1/2 Viertel

Einnahmen an Zehnten:

- 70 Malter, halb Korn, halb Hafer in Ober- und Niederalikon im Amt Meienberg

Total der jährlichen Einnahmen an Früchten:

Kernen	42 Mütt 2 Viertel
Korn und Fäsen	35 Malter
Roggen	30 Mütt
Hafer	58 Malter

"So nun die 30 Mütt Roggen nach altem Brauch 20 Stuckh gerechnet, verbleibt in allem an Früchten Stuckhen 155 1/2 Unndt bishero bräuchig gewesen für ein iedes Stuckh ein müntzgulden gerechnet bringt es an gelt, Summa 311 lb."

54/183

Einnahmen an jährlichen Vogtsteuern:		lb.	ss
- Amt Meienberg		12	10
- Alikon im Amt Meienberg		4	
- Wittwil [Wiggwil] im Amt Meienberg		4	10
- Althäusern im Amt Muri		3	
- Richensee im Amt Hitzkirch		3	4
- Uezwil		3	
- Amt Hermetschwil		9	10
- Die Besitzer des " <i>Gottshuses Schännis Hoff zue Nyderwyl</i> "		3	
- Büblikon " <i>vohm [der] waag</i> "		8	
- Von der Bünz in Dottikon		4	
- Die Tavernen zu Sarmenstorff		5	
- 3 Tavernen zu Villmergen		12	
- " <i>Die von Dottickhen von zwo Rüttinen, so sye vohm Hochwaltt eingeschlagen</i> "		5	
- " <i>Die von Häggligen von etwelchen Rüttinen so sye vohm Hochwaltt eingeschlagen</i> "		5	
[Total]		<hr/> 81	14
Einnahmen an Fallzinsen:			
- " <i>So thuett der iährliche Fahllzins in nderen Embteren Vorbehalten Sarmenstorff luth ... Ohrstimmen [der in den Freien Aemtern reg. Orte]</i> "		261 lb.	
- " <i>Gross Jogle Kochen Erben zue Sarmenstorff</i> "		14 lb.	
- " <i>Fellix Mellingers Erben von daselbsten</i> "		12 lb.	
Total		<hr/> 287 lb.	
Einnahmen an Ein- und Abzügen:			
- Kaspar Bucher zieht aus dem Amt Meienberg nach Italien, Kapital 500 gl.		100 lb.	
- Katharina Meyers Erben ziehen aus dem Amt Meienberg ins Elsass, Kapital 100 gl.		20 lb.	
- Theresa Rosenberg zieht von Rüti [Oberrüti] ins Luzernbiet, Kapital 150 gl.		15 lb.	
- Wolfgang Rüttimann zieht von Reussegg ins Elsass, Kapital 40 gl.		8 lb.	
- Hans Jakob Hartmann zieht aus dem Amt Meienberg nach Italien, Kapital 220 gl.		44 lb.	
- Wilhelm Konrad zieht von [Bero]münster ins Amt Hitzkirch, Einzug		18 lb.	
- Hans Jakob Zeier zieht von Aesch im Amt Hitzkirch ins Schwabenland, Kapital 100 gl.		20 lb.	
- Josef Mattmann zieht vom Amt Hitzkirch ins Luzernbiet, Kapital 200 gl.		20 lb.	
- " <i>Jdem</i> " Josef Mattmann zieht aus dem Luzernbiet ins Amt Hitzkirch, Einzug		20 lb.	
- Michael Villiger zieht von Wohlen ins Elsass, Kapital 45 gl.		9 lb.	
- Seckelmeister Ulrich Fluris Erben ziehen von Wohlen ins Elsass, Kapital 40 gl.		8 lb.	
- Hans Kaspar Wildi [von Gelfingen] zieht aus dem Amt Hitzkirch ins Luzernbiet, Kapital 67 gl.		6 lb.	14 ss
- Anna Koch zieht von Villmergen ins Elsass, Kapital 76 gl.		15 lb.	6 ss

- Jakob Isenegger zieht von Villmergen ins Elsass,
Kapital 90 gl. 18 lb.
- Jakob Wiederkehr zieht von Villmergen ins Elsass,
Kapital 100 gl. 20 lb.
- Hans Jakob Enderli zieht von Niederwil nach Wohlen,
Einzug 10 lb.
- Ulrich Mäder zieht von Waltenschwil nach Niederwil,
Einzug 9 lb.
- Heinrich Meyer zieht vom Amt Muri nach Turin, Kapital
125 gl. 12 lb. 10 ss
- Jakob Lochinger zieht von Villmergen ins Elsass,
Kapital 80 gl. 16 lb.
- Johannes Rohr zieht von Eckwil ins Elsass, Kapital
80 gl. 16 lb.
- Margaretha Seiler zieht von Fischbach in die Graf-
schaft Baden, Kapital 320 gl. 32 lb.
- Elisabeth Seiler zieht von Fischbach in die Graf-
schaft Baden, Kapital 100 gl. 10 lb.
- Rudolf Buchmann zieht aus dem Amt Meienberg nach
"Bolonyen [Bologna?]", Kapital 40 gl. 8 lb.
- Kaspar Bissling zieht aus dem Amt Rothenburg ins Amt
Meienberg, Einzug 10 lb.
- "Wundell [Wendolin]" Gisler zieht aus dem Amt Meien-
berg ins Schwabenland, Kapital 45 gl. 9 lb.
- Barbara Laubacher zieht von Beinwil [im Freiamt] im
Amt Meienberg ins Elsass, Kapital 25 gl. 5 lb.
- Wolfgang Huwilers Erben ziehen aus dem Amt Meienberg
ins Elsass, Kapital 80 gl. 16 lb.
- Hans Meierhans zieht aus dem Amt Meienberg ins Amt
Rothenburg, Kapital 1000 gl. 100 lb.
- Josef Merz zieht aus dem Luzernbiet ins Amt Meien-
berg, Einzug 9 lb.
- Adam Wietlisbach zieht aus dem Amt Meienberg ins El-
sass, Kapital 20 gl. 4 lb.
- Hans Villiger zieht von dem Amt Meienberg ins Elsass,
Kapital 100 gl. 20 lb.
- Jakob Rüttimanns Erben ziehen aus dem Amt Meienberg
ins Elsass, Kapital 20 gl. 4 lb.
- Melchior Hörndli zieht aus dem Amt Hitzkirch ins El-
sass, Kapital 50 gl. 10 lb.
- Verena Meyer zieht aus dem Amt Hitzkirch ins Luzern-
biet, Kapital 50 gl. 5 lb.
- Elisabeth Eberli zieht aus dem Amt Hitzkirch ins
Luzernbiet, Kapital 290 gl. 29 lb.
- Hans Jakob Bütler zieht aus dem Luzernbiet ins Amt
Hitzkirch, Einzug 16 lb.
- Barbara Käppeli zieht von Wohlen ins Kelleramt,
Kapital 100 gl. 10 lb.
- Isaak und Barbara Hunn ziehen von Sarmenstorf ins
Elsass, Kapital 200 gl. 40 lb.
- Verena Thöni zieht von Bettwil ins Elsass, Kapital
30 gl. 6 lb.
- Barbara Villiger zieht von Wohlen ins Elsass, Kapital
40 gl. 8 lb.
- Hans Martin Koch zieht von Wohlen ins Elsass, Kapital
20 gl. 4 lb.

54/183

- Magdalena Isler zieht von Wohlen ins Elsass, Kapital 20 gl.	4 lb.	
- Sebastian Kretz zieht von Schongau im Luzernbiet nach Waltenschwil, Einzug	20 lb.	
- Maria Anna Kurmann zieht aus dem Amt Muri ins Elsass, Kapital 80 gl.	8 lb.	
- Maria Küng zieht aus dem Amt Muri ins Elsass, Kapital 120 gl.	12 lb.	
- Leonz Abt zieht aus dem Amt Muri ins Elsass, Kapital 120 gl.	12 lb.	
- Elisabeth Eberli zieht von Niederwil ins Elsass, Kapital 100 gl.	20 lb.	
- Heinrich Saxer zieht von Wohlenschwil in die Grafschaft Baden, Kapital 115 gl.	11 lb.	10 ss
- Baptist Huber zieht von Wohlenschwil nach Nesselbach, Einzug	13 lb.	10 ss
- Peter Hunn zieht von Sarmenstorf nach Niederwil, Einzug	20 lb.	
- Maria Fischbach zieht von Villmergen ins Elsass, Kapital 35 gl.	7 lb.	
- Jakob Lochinger zieht von Villmergen ins Elsass, Kapital 110 gl.	22 lb.	
- Jakob Hartmann zieht von Büttikon ins Elsass, Kapital 35 gl.	7 lb.	
- Maria Lustig zieht von Büttikon ins Elsass, Kapital 85 gl.	17 lb.	
- " <i>Das Gottshaus Gnadenthall Zieht in die Gemeindt Nyderwyll</i> ", Einzug	20 lb.	
- Niklaus Koch zieht aus der Grafschaft Baden nach Waltenschwil, Einzug	14 lb.	
- Joachim Stierli zieht von Fischbach ins Elsass, Kapital 50 gl.	10 lb.	
- Anna Betschmann zieht von Wohlenschwil in die Grafschaft Baden, Kapital 400 gl.	40 lb.	
- Hans Ulrich Meyer zieht von Bremgarten nach Niederwil, Einzug	20 lb.	
- Josef Rebsamen zieht aus dem Amt Meienberg ins Elsass, Kapital 120 gl.	24 lb.	
- Der Ammann von Rüti [Oberrüti] zieht von daselbst ins Elsass, Kapital 25 gl.	5 lb.	
- Wolfgang Huwilers Erben ziehen aus dem Amt Meienberg ins Elsass, Kapital 225 gl.	45 lb.	
Total	1112 lb.	10 ss
Davon gehört beiden Amtleuten [d.h. dem Landvogt und dem Landschreiber-Statthalter? Beat Josef Leonz Meienberg] jedem 10%	222 lb.	
Verbleibt	890 lb.	10 ss
Einnahmen an Bussen im Amt Meienberg:		
- " <i>An Fräfflen</i> "	12 lb.	15 ss
- Meister Hans Stürmli von Dietwil um " <i>Herttfahll</i> "	2 lb.	
- Leonz Senn von Abtwil und Martin Villiger von Rüti [Oberrüti] um " <i>Zuerett</i> "	4 lb.	
- Peter Villiger von Unteralikon, " <i>das er unnütz geschwetzt</i> "	5 lb.	
- Hans Adam Rinderli von Dietwil um " <i>Herfahll undt bluot-runs</i> "	9 lb.	

- Heinrich Rinderli von Sins, der seine eigne Frau "übell geschlagen"	10 lb.	
Total	42 lb.	15 ss
Einnahmen an Bussen im Amt Hitzkirch:		
- "An Fräfflen"	2 lb.	5 ss
- Kaspar Bütler aus der "Trolleten [Tröleten]" und Kaspar Furrer von Schongau sowie Josef Mattmann von Hitzkirch um "Hertfahll undt bluottruns"	15 lb.	15 ss
- Jakob und Hans Strebel von Buttwil "umb gleiches"	11 lb.	5 ss
- Wilhelm Stutz von Schongau, Jakob Zeier von Aesch, Anna Maria Sutter und Rudolf Fuchs von Reinach "umb zuerett"	6 lb.	
- Kaspar Frischkopf von Sulz, Hans Melchior Höltschi von Aesch, Andreas Eberli und Hans Schönenberg von Altwis "umb gleiches"	9 lb.	
- Jakob Budliger von Neuenkirch, "das er einen nechtlicher wyll heimlich angriffen undt übell tractiert"	27 lb.	
- Statthalter Hans Müller von Aesch, "das er in verbott- ner Zellig geweydet undt minen geschwornen Zuegerett"	12 lb.	
- Hans Jacob Meyer von Aesch, "das er auff Anrueffen nit hat friden wellen"	4 lb.	10 ss
- Rudolf Stutz von Schongau wegen "Bahrt Ausraupfen"	2 lb.	
- Kaspar Müller von Müswangen, der "einem ein bawm ge- schädiget"	6 lb.	
- Josef Mattmann von Hitzkirch, der "einen föltschlich verlumbdet"	20 lb.	
Einnahmen an Bussen im [Amt] Villmergen:		
- "An Fräfflen"	8 lb.	5 ss
- Maria Koch von Uezwil und Jakob Meyer von Bettwil "umb zuerett"	7 lb.	
- Andreas Widmer von Sarmenstorf, "das er seinen nach- bahren übernutzet"	10 lb.	
- Kastor Fluri von Wohlen, Johann Schuppisser, Heinrich Hochstrasser und Adam Meyer "umb schältung"	9 lb.	
- Jakob Kretz von Wohlen, Hans Meyer von Wohlen, Hans Jakob Ruepp und Sebastian Enderli von Niederwil "umb Hertfall undt bluottruns"	12 lb.	10 ss
- Burkard Meyer von Uezwil, "das er seinen Brueder ge- schädiget"	15 lb.	
- Jakob Meyer von Uezwil wegen "pahrteylligkeit"	15 lb.	
- Jakob Kest von Sarmenstorf, "das er umb ein Nambhaff- tes ein marckh in meiner offenen Zellig verenderet nebet Ehr undt gwehr"	200 lb.	
- Konrad Müller von Ermensee, "das er auff die fruchten unnütze wohrt aussgegossen, undt in einem Streitt- handell der Oberkheit faltsche rechnung auffgelegt, undt mit wohrten daruff beharret"	200 lb.	
- Jakob Wietlisbach von Bettwil, "das er in seinem Haus ungebührent spihllen lassen"	10 lb.	
- Andreas Lüthi, Peter Koch und alt Weibel Hans Wartis von Wohlen "umb Zuerett"	10 lb.	
- Andreas Wartis von Wohlen, "das er seine Styeffdochter- männer umb ein Diebstahl verklagt, undt nit probiren können"	60 lb.	

54/183

- Heinrich Lüthi, Kaspar Notter, Hans Jakob Müller und Thomas Meyer, alle von Wohlen, wegen "*pahrteylllichen schlaghandells*" 40 lb.
- Ulrich Oberli "*umb schältung*" 9 lb.
- Andreas und Johann Schuppisser von Hägglingen "*umb übermützung*" 10 lb.
- Heinrich Hübscher, Heinrich Meyer, Heinrich Stoll, Heinrich Meyer und Kirchmeier Hans Jakob Koch von Büttikon "*umb zuerett*" 10 lb. 10 ss
- Andreas Bruggisser, Paul Brunner und Konrad Seiler von Fischbach "*umb Zuerett*" 7 lb.
- Josef Meyer von Bettwil, "*das er einen in einer schuldt übernommen*" 26 lb. 12 ss
- Heinrich Kündig, Klein Hans Notter, Andreas Lüthi und Jakob Strebel von Buttwil "*umb Zuerett*" 8 lb.
- Jakob Lüthi, Leonz Frey und Heinrich Lüthi von Muri "*umb Hertfahll undt Bluotrums*" 6 lb.
- Jakob Meyer von Uezwil "*umb schältung*" 8 lb.
- Kaspar Hübscher von Büblikon wegen "*Ehrverletzlichen reden*" 6 lb.
- Heinrich Meyer von Rüti [Oberrüti] und dessen Frau "*umb Zuerett gägen geschwornen*" 8 lb.
- Vogt "*Joglis sohn undt Joseph Noter*" von Niederwil "*umb Hertfahll*" 6 lb. 15 ss

Einnahmen an Bussen [im Amt] Muri:

- Jakob Waltenspühl von Wey wegen "*misshandlung seiner Lächenlüthen*" 40 lb.
- Hans Jakob Willi von Mosen wegen "*Betrugs*" 20 lb.
- Hans Peter von Nieli [Lieli], "*das er eine beharrliche schältung nit probieren können*" 40 lb.

Einnahmen an Bussen zu Bremgarten:

- Ulrich Kuhn von Dottikon, "*das er einem mit gwalt ohne Oberkeitliche Bewilligung sein wahr auff freyer Strass weggenommen*" 59 lb.
- Felix Seiler von Büblikon, "*das er seinem nachbahren ein fuesswäg vermacht*" 14 lb.
- Andreas Wirth von Niederwil und Jakob Muntwiler von Wohlen "*umb Zuerett*" 9 lb.
- Hans Schmid und Mithaften von Waltenschwil, "*das sye nechtlicher wyll ihren nachbahren trublen abgeschnitten*" 12 lb.
- Lux Gratwohl von Niederwil, "*das er ein Innzug verschwigen*" 8 lb.
- Jakob Mafart [Marfart] von Eggenwil "*umb überackherung*" 110 lb.
- Leonz Vock, Jakob Trottmann, Hans Meyer und Jakob Lochinger von Villmergen "*umb Zuerett*" 9 lb.
- Klein Jakob Brunner von Bettwil "*umb nambhafte Zuerett*" 13 lb. 10 ss
- Schaffner Hans Jakob Nauer von Hägglingen, "*das er auff einer unrechtmässigen ansprach beharret, undt lästerliche wohrt darbey aussgossen, nebet dem thurn*" 467 lb.
- Chrysostomus Meyer von Wohlen wegen "*ungebührenden reden*" 8 lb.

- Untervogt Bernhard Seiler von Tägerig "umb unterschiedliche schältungen"	18 lb.	
- Jakob Willi aus Savoyen "umb betrug"	4 lb.	
- Fähnrich und Kirchmeier Heinrich Seiler von Göslikon wegen "begangenen Ehebruchs undt das er sich deswägen überweisen lassen nebet Ehr undt gewehr"	267 lb.	
- Andreas Vock von Anglikon wegen "aussgegossenen Lästungen"	9 lb.	
- Johann Strebel von Buttwil und Hans Lüthi wegen "schältung"	10 lb.	
- Heinrich Hoffmann von Hembrunn, "das er seinem nachbahren bäum geschädiget"	20 lb.	
- Andreas Wartis von Wohlen, "das er ohne erlaubnis ein stuckh landt eingeschlagen"	10 lb.	10 ss
- Walter Wirth von Dietwil, "das er sich Lanттflüchtig gemacht"	14 lb.	
Total aller Einnahmen	3594 lb.	16 ss

Ausgaben für das "gewohnte Schützengelt":

- Amt Meienberg	64 lb.	
- Amt Muri	35 lb.	
- Amt Hitzkirch	45 lb.	
- Aemter Hermetschwil und Boswil	40 lb.	
- [Aemter] Sarmenstorf und Bettwil	20 lb.	
- [Amt] Villmergen	22 lb.	
- [Aemter] Hägglingen, Dottikon und Wohlenschwil	20 lb.	
- [Aemter] Wohlen und Niederwil	18 lb.	
Total	264 lb.	

Weitere Ausgaben:

- Jahrlohn des Landvogts	30 lb.	
- "Für seine däg, so er dis iahr im Lanтт gewesen, des dags 30 ss"	48 lb.	
- Jahrlohn des Landschreibers [Beat Kaspar Zurlauben]	20 lb.	
- Desgleichen "sein rosslohn"	48 lb.	
- "Wägen besuechung drey Rychenseer Jahrmarckhten"	15 lb.	
- "Jtem für seine iährliche villfeltige Oberkheitliche muehewalt undt examination der gefangenen"	200 lb.	
- "An den gewöhnlichen Jahrmarckhten zue Bremgarten durch das iahr hindurch verzehrt worden"	90 lb.	
- "Dis iahrs an pottenlöhnen undt unterschiedlichen nottwendigkheiten für die Cantzley von Oberkheits wegen aussgaben worden"	64 lb.	2 ss
- "Armen presthafften undt Brandtgeschädigten Leüthen"	19 lb.	10 ss
- "Dem Substituten wägen Oberkheitlichen Trinckhgelt durch das gantze iahr"	40 lb.	
Total	574 lb.	12 ss

Ausgaben beim Herbstgericht:

- Zu Meienberg "mit sambt den Richtern verzehrt"	80 lb.	
- Zu Muri "im Gottshus Letzi"	21 lb.	5 ss
- Im Wirtshaus daselbst verzehrt	18 lb.	10 ss
- Zu Hitzkirch in der Kommende "Letzi"	21 lb.	5 ss
- Zu Villmergen "über das der Bettwyller undt Hägglinger Hoff bezalt mit den Richtern verzehrt"	112 lb.	10 ss

54/183

- Zu Bremgarten "bey erörterung der restierenden Buossen"	232 lb.	10 ss
- "Für das Fündell Kindt, so in dem langen dorff [Langdorf] zue Muri gefunden undt daselbsten verdinget worden dis iahr bezallt"	40 lb.	
- "Dem Unterschryber sein gewöhnliche Dublonen"	15 lb.	
- "Im Fassnachtgricht über Abzug des hüönermahlls in erörterung Oberkheitlichen geschäftten verzehrt"	40 lb.	10 ss
- "Bey ferndriger Jahrrechnung ist man dem Hr. Lanttvogt schuldig verbliben"	514 lb.	
Total	1095 lb.	10 ss

Ausgaben beim Maiengericht:

- Zu Meienberg "mit sambt den Richtern verzehrt"	87 lb.	10 ss
- Zu Muri "im Gottshus Letzi"	21 lb.	5 ss
- Im Wirtshaus daselbst verzehrt	19 lb.	
- Zu Hitzkirch in der Kommende "Letzi"	21 lb.	5 ss
- "Dem Böni daselbsten für sein iahrs competenz"	12 lb.	
- Dem Gerichtsschreiber daselbst	8 lb.	
- Zu Villmergen "über das der Bettwyller undt Häggliger Hoff bezalt mit den Richtern verzehrt"	126 lb.	
- Zu Bremgarten "bey erörterung buosswürdiger sachen"	223 lb.	10 ss
- "Dem Unterschryber sein gewöhnliche Dublonen"	15 lb.	
- Zu Bremgarten "Letzi durch das gantze iahr"	20 lb.	
- "Bey Stellung der Jahrrechnung"	150 lb.	
- "Jtem was Hr. Lanttvogt im reysen undt sonsten aussgaben"	32 lb.	10 ss
Total	736 lb.	

Weitere Ausgaben:

- Den Vätern Kapuziner [zu Bremgarten] "ihr Ordinari"	24 lb.	
- "Jtem ihnen dis iahrs extra"	29 lb.	
- Für Schmied und Sattler	70 lb.	
- Jahrlohn des Landläufers	56 lb.	
- 3 Richenseer Jahrmärkte	15 lb.	
- "Jtem so er dis iahr von Oberkheits wägen verdient hat"	74 lb.	
- Jahrlohn des Grossweibels [von Bremgarten?, Martin Stapfer]	32 lb.	
- "Wägen gefangenen Oberkheitliche Kösten"	74 lb.	
- "An die heürige Jahrrechnungs Kösten [in Baden]"	150 lb.	
- "Den HH. Ehrengesanten das heürige Jahrrechnungs gelt"	297 lb.	
- Jahrlohn des Scharfrichters [zu Bremgarten]	49 lb.	
Total	101 lb.	10 ss

Total aller Ausgaben

Total aller Ausgaben	3540 lb.	2 ss
Einnahmenüberschuss	54 lb.	14 ss
- Abzug zahlt Hans Kaspar Huwiler von Meienberg	12 lb.	
- Einzug zahlt der Ammann von Anglikon	20 lb.	
- Jakob Steg von Ermensee "umb nambhaffte zuereden"	18 lb.	
- Melchior Stumpf "wägen S.h. begangenen Ehebruchs buess"	54 lb.	

- Schultheiss [Johann Georg] Müller von Mellingen "wägen übersehung seiner pflicht als Trager im Zwing Dägerig wägen einem verlohmen Marckh- stein, so zue schaden der hohen Oberkheit gereicht, nebet den umbkösten"	450 lb.
Total	<u>608 lb. 14 ss</u>
"Hievon Ziecht sich ab nach altem bruch in dem letsteren Jahr für Hr. Lanttvogt 12 per cento"	72 lb.
Verbleibt also noch schuldig	536 lb. 14 ss
"Bringt iedem ... [in den Freien Aemtern reg.] Ohrt zue bezallen"	76 lb. 13 ss 2 [d]

1) Ein Doppel dieser Rechnung, mit genau gleicher Schrift, Darstellung und Inhalt, befindet sich im StA AG 4246.

AH 54, 431-445 - Blatt 431^V und 445^V leer

184

1709 Juni 3., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN [DES ABTES GEROLD II. ZURLAUBEN AN DIE V KATH. SCHIRM-
ORTE]

"Meinen hochgeehrten Herren ... [wird ohne Zweifel] annoch in guettem ange-
denckhen [sein], dass Jch bey denen ... Doggenburgischen Unruhen [- Toggen-
burger Landrechtsstreit -] mich bey ... Jnn- und ausser denen Baadischen Tag-
satzungen umb Schürmbherrliche einschlag, Hilff und Rath, wie mein anver-
trauthes seiner bekannnten Situation halber exponiertes Gottshaus auf den fahl
einer erfolgendten Ruptur am füeglichsten in sicherheit zue setzen wäre, ge-
zimmt insinuiert habe. Dermahlen, da dises geschäft zue Baden [an der Jahr-
rechnung]¹ tractiert werdet und abermahlen unterschiedlich ... Spargimenta
ausgehen, kan ich nicht umbhin mich hiermit nachmahlen darumben angelegent-
lichst anzumeldten, mit dem zuversichtlichen Vertrawen, dieselbe geruhen wird-
te mir mit dem für die sicherheit meines Gottshauses ansuechendten ... Rath
hochgeneigt und Zeitlich genueg zu entsprechen. Fahls mir aber nicht hilff-
lich an die Handt gegangen werden Könnte, mich, als der die beste intention
hege, ia nicht zu verdenckhen, noch auf einige Weis zu verargen, da Jch in
eventum zur abwendtung iminierendter gefahr und zu Conservation meines Gotts-
hauses bey dem ... Standt Zürich als Mitschutz Orth, deme man sich hier ohne
dem nicht widersetzen Kan, auf andere ... Rettungs Mittel nothtrunglich an-
tragen müesste. So ich zu hochbeliebiger Reflexion stöllen, [und] mich und
mein anvertrauthes Gottshaus bestens empfehlen ... wollen."